

Centre Number	Candidate Number	Candidate Name
---------------	------------------	----------------

NAMIBIA SENIOR SECONDARY CERTIFICATE

FOREIGN LANGUAGE GERMAN ORDINARY LEVEL 4121/2

PAPER 2 Reading and Writing

2 hours 30 minutes

Marks 100

2018

No Additional Materials are required.

INSTRUCTIONS AND INFORMATION TO CANDIDATES

- Candidates answer on the Question Paper in the spaces provided.
- Write your Centre Number, Candidate Number and Name in the spaces provided at the top of this page.
- Write in dark blue or black pen.
- Do not use correction fluid.
- Do not write in the margin For Examiner's Use.
- Answer **all** questions.
- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

LESEN SIE ZUERST DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

- Die Kandidaten beantworten alle Aufgaben auf dem Prüfungsbogen.
- Schreiben Sie Ihre Zentrum-Nummer, Ihre Kandidaten-Nummer und Ihren Namen oben auf diese Seite.
- Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.
- Verwenden Sie keine Korrekturflüssigkeit.
- Schreiben Sie nicht im Korrekturrand.
- Beantworten Sie alle Fragen/Aufgaben.
- Die erreichbare Punktzahl steht in Klammern [] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

For Examiner's Use	
Section 1	
Section 2	
Section 3	
Total	

<i>Marker</i>	
<i>Checker</i>	

This document consists of **16** printed pages and **4** blank pages.



Republic of Namibia

MINISTRY OF EDUCATION, ARTS AND CULTURE

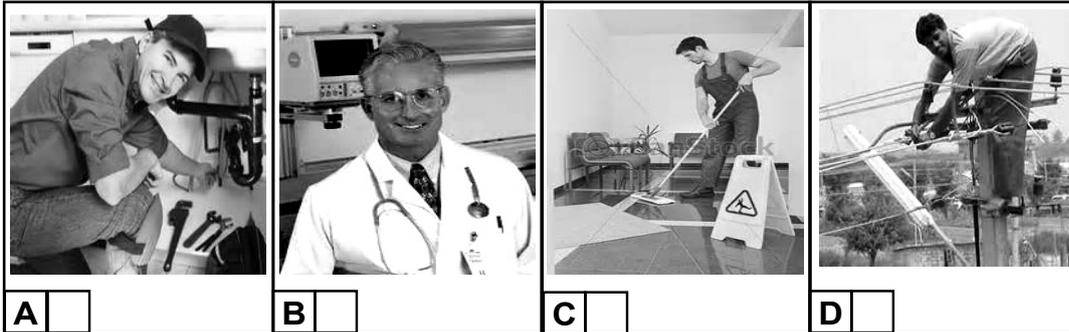
ERSTER TEIL

Erste Aufgabe: Fragen 1 – 10

Lesen Sie die folgenden Fragen. Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

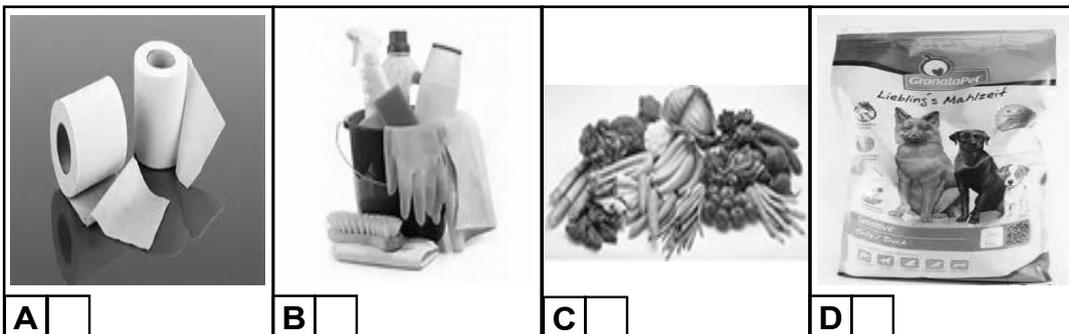
Vorteile vom Großstadtleben

1 Bei einer Krankheit kann man sofort zum Arzt gehen. Zu wem geht ein Kranker?



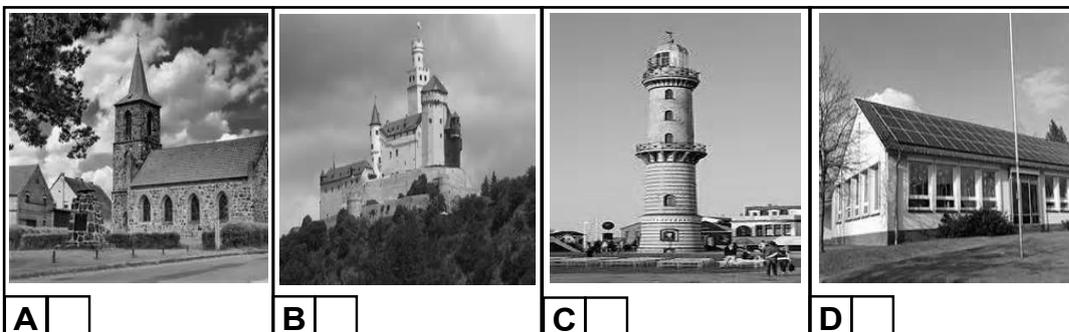
[1]

2 Im Supermarkt kann man immer frische Lebensmittel kaufen. Was bekommt man immer?



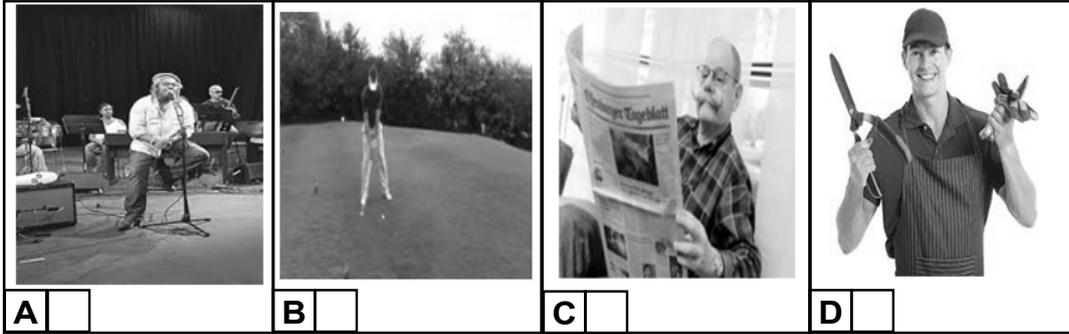
[1]

3 Die Kinder können in eine Schule gehen. Wohin gehen die Kinder?



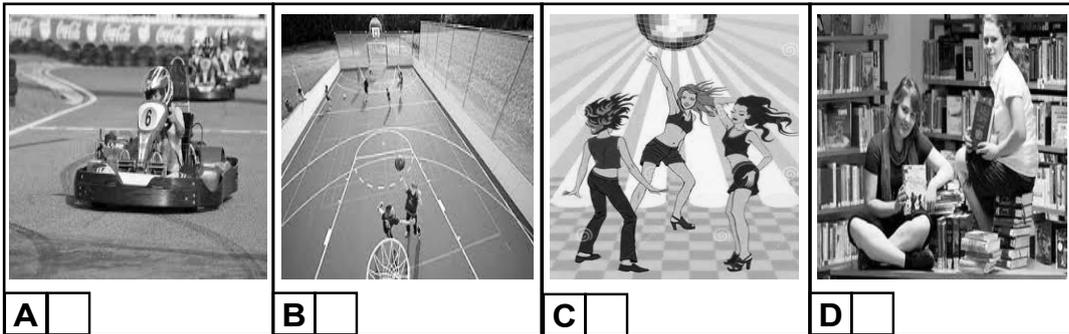
[1]

4 Sportler können bei Sportaktivitäten in einem Klub mitmachen. Wer macht Sport?



[1]

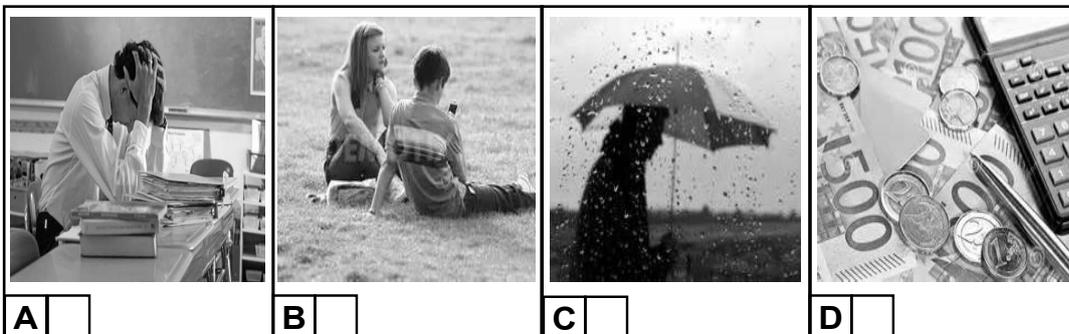
5 Am Wochenende kann die Jugend in die Disko gehen. Wohin gehen die jungen Leute?



[1]

Die Nachteile vom Großstadt-Leben

6 Das Leben in einer großen Stadt ist sehr teuer. Wie kann das Leben sein?



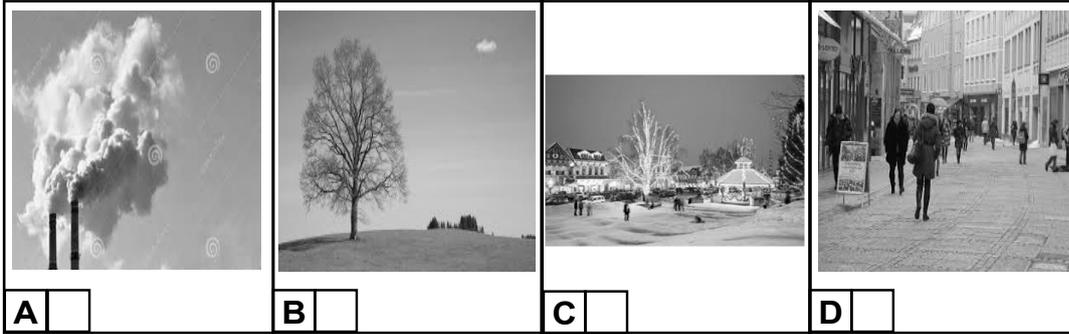
[1]

7 In der Stadt ist es nie ruhig. Wie ist es **nie** in der Stadt?



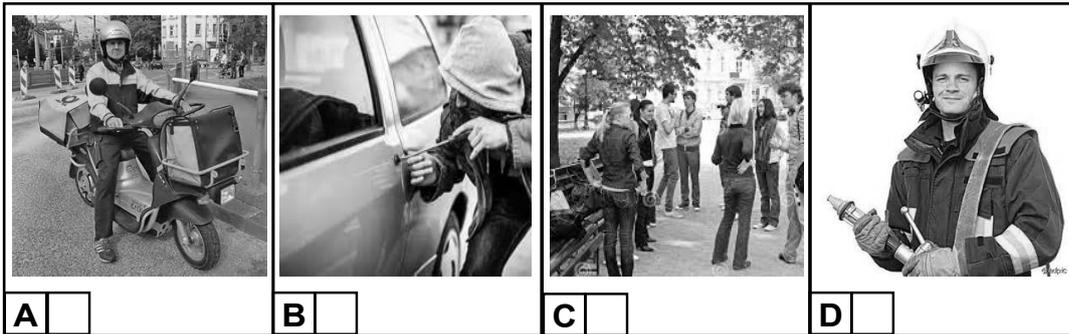
[1]

8 In der Stadt kann die Luft sehr schmutzig sein. Wie ist die Luft manchmal?



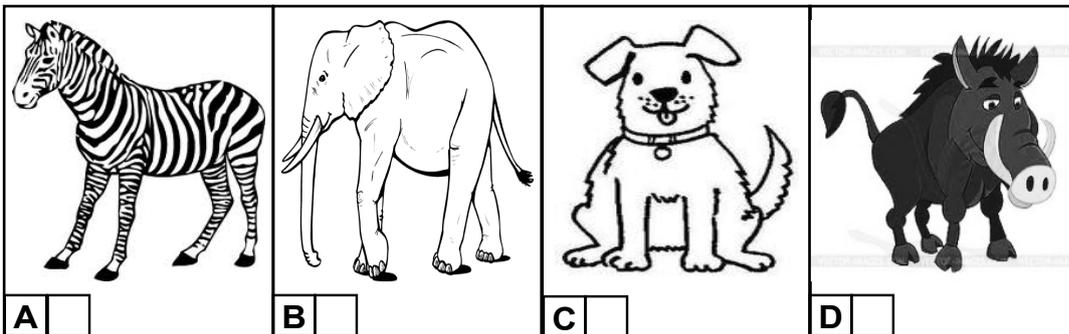
[1]

9 In der Stadt gibt es Kriminalität. Was kann in der Stadt passieren?



[1]

10 In einer Großstadt gibt es Haustiere. Welche Tiere sieht man in der Stadt?



[1]

[10]

Zweite Aufgabe: Fragen 11 – 16

Lesen Sie die folgenden Aussagen und ordnen Sie dann den passenden Buchstaben den 6 Fragen zu. (Jeder Buchstabe darf nur einmal benutzt werden.)

Was hast du bei deinem letzten Geburtstag gemacht?

A	Meine Freunde und ich haben einen Film von Harry Potter angeschaut.
B	Ich habe mit meiner Familie am Damm gegrillt.
C	Ich habe keine Party gemacht, weil ich Husten hatte und im Bett bleiben musste.
D	Ich habe mir viele neue Klamotten gekauft. Das war mein Geschenk.
E	Meine Familie hat eine Überraschungsparty für mich zu Hause organisiert.
F	Meine Freunde und ich haben in unserem Schulsaal eine Disko organisiert.
G	Ich kann keine Party machen, wir haben nicht so viel Geld.

- 11 Wer kann für Partys kein Geld ausgeben.
 12 Wer hat keine Party erwartet.
 13 Wer war bei seinem Geburtstag nicht gesund.
 14 Wer hat mit seinen Freunden in der Aula gefeiert.
 15 Wer hat sich neue Kleidung gekauft.
 16 Wer war mit Freunden im Kino.

[6]

Dritte Aufgabe: Fragen 17 – 28

Lesen Sie den folgenden Text.

Arbeiter findet Goldschatz

In Hannover, Deutschland, findet ein Handwerker Gold und Silber.

Das Haus ist alt und die Besitzerin will es verkaufen. Aber zuerst muss ein Handwerker alle Zimmer renovieren.

Er beginnt mit der Küche. Der Holzboden ist alt und ein neuer Fußboden muss in die Küche.

Als der Arbeiter das Holz hochhebt, sieht er eine Plastiktüte. Er denkt, dass dort Dreck oder Abfall drin liegt. Vorsichtig nimmt er die Tüte in die Hand und guckt hinein. Er kann das nicht glauben... In der Tüte sind: australische Dollarmünzen; ein Goldbarren; silberne englische Münzen; silberne Gabeln, Löffel und Messer.

Der Arbeiter ist sehr aufgeregt und ruft die Polizei. Alle Sachen zusammen sind beinahe 100 000 Euro wert.

Die alte Frau Schmidt ist die Besitzerin des Hauses. Die Polizei hat ihre Tochter angerufen und diese hat den Schatz bekommen.

Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen **JA** an. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen **NEIN** an.

		JA	NEIN
17	Der Schatz liegt in Namibia im Haus versteckt.		
18	Der Handwerker muss das ganze Haus renovieren.		
19	In die Küche muss ein neuer Fußboden.		
20	Die englischen Münzen sind aus Gold.		
21	Die alte Frau bekommt ihren Schatz zurück.		

[5]

Beantworten Sie die Fragen auf Deutsch.

22 Warum renoviert man das alte Haus?

..... [1]

23 Wo findet der Arbeiter den Schatz?

..... [1]

24 Worin ist der Schatz?

..... [1]

25 Wie reagiert der Arbeiter? Geben Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

Geben Sie ein Wort aus dem Text, das die gleiche Bedeutung hat wie:

26 Das Zimmer, wo das Essen gekocht wird

27 Eine Dame, der ein Haus gehört

28 runde Metallstücke zum Bezahlen [3]

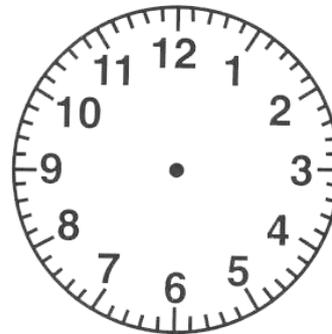
[7]

[5 + 7 = 12]

Vierte Aufgabe: Frage 29

Gehen Sie gern in die Schule? Schreiben Sie Ihrer Freundin/ Ihrem Freund eine kurze E-Mail, wie Sie sich Ihre Traumschule vorstellen.

Beziehen Sie die fünf Bildchen mit ein. Schreiben Sie etwa **40** Wörter.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

[5 + 2 = 7]

BLANK PAGE

ZWEITER TEIL**Erste Aufgabe: Fragen 30 – 39**

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen auf Deutsch.

Mangusten

Diese niedlichen kleinen Tiere gibt es überall in Namibia. Sie leben vor allem in der Savannah, aber inzwischen leben auch sehr viele Tiere in der Stadt. Hier haben sie Schutz und ein größeres Nahrungsangebot.

Mangusten essen kaum Pflanzen, sie leben hauptsächlich von Insekten. Ganz besonders gern fressen sie Eier. Vor Skorpionen und Schlangen haben Mangusten keine Angst. Sie sind ganz besonders schnelle Tiere und können sogar die Skorpione und Schlangen fressen. Wenn eine Mamba eine Manguste beißt, kann der Manguste nichts passieren.

Die meisten Mangusten leben in einer Gruppe zusammen. Ein einzelnes Tier kann in einer trockenen Gegend nicht überleben. Nur in einer Gruppe sind diese Tiere sicher und geschützt. In einer Gruppe leben meistens zwanzig Tiere zusammen.

Die Aufgaben sind genau eingeteilt. Am wichtigsten ist der Wächter. Er passt sehr scharf auf, wo eine Gefahr sein kann. Er steht meistens auf einem alten Baumstamm, von wo aus er sehr weit sehen kann. Er beobachtet die Umgebung ganz genau. Wenn der Wächter zum Beispiel einen sehr großen Vogel sieht, dann schlägt er Alarm. Er pfeift sehr laut, damit sich alle Familienmitglieder schnell in ihrem „Haus“ verstecken können.

Mehrere Tanten sind Babysitter. Wenn die Eltern sich etwas zu fressen suchen, passen die „Tanten“ auf die Kleinen auf, damit sie draußen im Feld spielen können. Einige Mangusten „räumen das Haus auf“ und machen es sauber. Andere suchen sich etwas Leckeres zu fressen.

Mangusten sind Tag-aktiv. Nachts schläft die ganze Familie zusammen. Die kleinen Tiere liegen ganz eng nebeneinander und halten sich gegenseitig warm.

Immer wieder hört man, dass ein Farmer ein Mangusten-Baby findet und es mit der Flasche groß zieht. Die Kleinen werden ganz zahm und haben ein gutes Leben bei den Menschen. Aber man soll nie vergessen: es sind kleine wilde Tiere.



Beantworten Sie die Fragen in kurzen Sätzen auf Deutsch.

30 Wie werden die Mangusten beschrieben?

..... [1]

31 In welchem Gebiet leben die Mangusten hauptsächlich?

..... [1]

32 Was fressen Mangusten am meisten?

..... [1]

33 Warum kann ein einzelnes Tier alleine in der Natur nicht überleben?

..... [1]

34 Warum funktioniert das soziale Leben bei den Mangusten sehr gut?

..... [1]

35 Warum steht der Wächter auf einem alten Baumstamm?

..... [1]

36 Warum hat der Wächter eine sehr wichtige Aufgabe?

..... [1]

37 Welche Aufgabe haben die Tanten?

..... [1]

38 Wie schlafen Mangusten?

..... [1]

39 Woran soll man immer denken, wenn man eine zahme Manguste hat?

..... [1]

[10+5=15]

Zweite Aufgabe: Frage 40

Sie waren am Samstag mit ein paar Freunden im Zirkus.

Es war ein tolles Erlebnis.

Schreiben Sie Ihrer Schwester/Ihrem Bruder einen Brief und erzählen Sie.

Schreiben Sie zu jedem Punkt zwei Aspekte.

Schreiben Sie **80 – 100** Wörter.

- Warum haben Sie den Zirkus besucht und wie viel hat der Eintritt gekostet?
- Wo hat der Zirkus in der Stadt gestanden und wie lang war das Programm?
- Was haben Sie im Zirkus gesehen?
- Was hat Ihnen besonders gefallen und warum?
- Welche Nummer im Programm haben Sie blöd gefunden? Warum?



DRITTER TEIL

Erste Aufgabe: Frage 41

Viele Jugendliche wissen nicht genau, wie sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen können.

Sie hängen zu Hause herum und sitzen viele Stunden vor dem Fernseher.

Sie spielen stundenlang auf ihrem Handy.

Am Wochenende treffen sich die Jugendlichen in Diskos oder machen eine Party.

Dort trinken diese jungen Menschen Alkohol, rauchen Zigaretten und gebrauchen sogar Drogen.

Der Grund dafür kann sein, dass die Jugendlichen nicht genug **Freizeitmöglichkeiten** haben.

Ihre Stadtverwaltung hat das Problem erkannt und macht in der Zeitung eine Kampagne, wie dieses Problem gelöst werden könnte.

Der Bürgermeister bittet um **Vorschläge und Ideen**, wie man den Jugendlichen helfen kann ihre **Freizeit sinnvoll zu verbringen**.

Schreiben Sie an den Bürgermeister und machen Sie mehrere Vorschläge, wie und wo die Jugendlichen ihre **Freizeit in der Stadt** verbringen können.

Begründen Sie ihre Vorschläge.

Schreiben Sie **80 – 100** Wörter.

Schreiben Sie **NICHTS** aus dem Text ab.

Zweite Aufgabe: Frage 42

Wählen Sie **eins** der folgenden Themen, entweder **(a)**, **(b)** oder **(c)**.

Schreiben Sie bitte das Thema über Ihren Aufsatz.

Schreiben Sie bitte die Anzahl der Wörter unter den Aufsatz.

Schreiben Sie **120 – 140** Wörter.

(a) Eine Reise mit Problemen.

ODER

(b) Und ich war die Heldin/der Held des Tages!

ODER

(c) Es gibt doch komische Menschen?!

BLANK PAGE

BLANK PAGE

BLANK PAGE

